

Der Grüne Bote

Evang.-Luth. Pfarrei Neunkirchen - Ermreuth

Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Informationen zu Krippe, Kindergärten, Hort,
Offene Ganztagschule, Ferienprogramm,
Jugendsozialarbeit an Schulen und ökumenischem
Familienstützpunkt auf den Seiten: 22-28



August
September 2024



Lesen Sie mehr auf Seite 14

Kirchenvorstand NK und E.....	S. 4-5	Man(n) trifft sich.....	S. 16
Interview mit Julia Schnitzer.....	S. 6-7	Kirchenvorstandwahl.....	S. 21
Unsere neue Vikarin.....	S. 8	Rückblick Kantorei.....	S. 29
Stiftung „Zukunft schenken“.....	S. 9	Erntedank.....	S. 30
Ausstellung Dalí.....	S. 10-11	Ökumene.....	S. 31
Schuppen gestrichen.....	S. 11	Rückblick Posaunenchor.....	S. 18
Senioren E und NK.....	S. 12-13	Dekanat.....	S. 36-37
Konfirmandenanmeldung.....	S. 15	Konzert.....	Rückseite

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neunkirchen am Brand

Von-Hirschberg-Straße 4, 91077 Neunkirchen am Brand Tel. 883
 pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de Fax. 09134-1446
 Homepage: www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
 Pfarrerin Anke Bertholdt und Pfarrer Axel Bertholdt Mobil 0170-4118559
 Sekretärin Sabine Rupprecht/Andrea Alt (Mi+Do 8.30-13 Uhr) Tel. 883
Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
 IBAN: DE23 7606 9559 0001 0017 95, BIC: GENODEF1NEA

Christuskirche und Gemeindehaus Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen am Brand Tel. 1308
 Mesnerin: Nina Drexler Tel. 7082790
 Hausmeister: Lutz Ludewig Tel. 0172-9173112

Mitglieder des Kirchenvorstandes (KV) Neunkirchen 09134-
 Dr. Eberhard Bänsch Tel. 0176-7479589 Beate Wölfel Tel. 4855
 Thomas Berger Tel. 908623 Dr. Constanze Pott Tel. 7084817
 Dr. Gabi Dobler Tel. 620 Ulrich Fontius Tel. 908469
 Dr. Jürgen Drexler Tel. 1622 Dr. Birgit Benedek Tel. 707247
E-Mail: kirchenvorstand@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Persönlich KV: vorname.nachname@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Stiftung "Zukunft schenken"
 1. Vorsitzender des Stiftungsbeirates: Dr. Jürgen Drexler
 Stellvertreter: Werner Stiller
E-Mail: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG IBAN: DE26 7606 9559 0002 9491 13
 Kreissparkasse Forchheim IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68

Verein zur Förderung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Neunkirchen am Brand e.V. (Kirchbauverein)
 1. Vorsitzender: Wilfried Hermann Tel. 9364
E-Mail: kbv@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
 IBAN: DE72 7606 9559 0003 0130 81, BIC: GENODEF1NEA

Miteinander + Füreinander e.V. - Nachbarschaftshilfe in Neunkirchen Tel. 1680
 telefonisch zu erreichen: montags - freitags 9 - 18 Uhr
Bank / Spendenkonto VR Bank Metropolregion Nürnberg eG
 IBAN: DE 69 7606 9559 0003 0282 67, BIC: GENODEF1NEA

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Ermreuth
 Pfarrgasse 1, 91077 Neunkirchen am Brand Tel. 09192 - 295
E-Mail pfarramt.ermreuth@elkb.de
Homepage www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
 Pfarrerin Anke Bertholdt und Pfarrer Axel Bertholdt Mobil 0170-4118559
 Sekretärin Sabine Rupprecht (Di 10.00-11.30 Uhr)
Bank/Spendenkonto VR-Bank Bamberg Forchheim IBAN DE42 7639 1000 0000 7447 51

Kirche St. Peter und Paul Marktplatz, Ermreuth
Evang. Bücherei, Im Kindergarten, Herrnbergstraße 14, Ermreuth Tel. 09192 - 997988
 Ausleihe: Sonntag 10-11.30 Uhr / Donnerstag 16-18 Uhr

Mitglieder des Kirchenvorstandes (KV) Ermreuth 09192-
 Sandra Doneff Tel. 998486 Brigitte Loos Tel. 9955994
 Marion Rackelmann Tel. 6270 Günther Suft Tel. 0151 18677530
 Helga Thummet Tel. 6110 Michael Schwarz Tel. 992512

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134

Alle personenbezogenen Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.

„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, oder nicht auch ein Gott, der ferne ist?“ Jer 23,23

Jeremia 23,23 – Monatslosung für September

Liebe Leser, liebe Leserinnen –

wir alle wissen, dass Nähe uns Menschen Kraft gibt, Sicherheit und das Gefühl, nicht allein zu sein.

Nähe ist ein Weg, um Liebe zu zeigen und Liebe zu erleben. Da, wo Nähe nicht erdrückt, erfüllt sie ein tiefes menschliches Bedürfnis.

Dass Gott uns Menschen nahe ist, das ist das Zentrum unseres christlichen Glaubens.

Aber ist Gott nur da, wo er uns nahe ist?

Diese Frage stellt der Prophet Jeremia seinen Zeitgenossen:

**„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR,
oder nicht auch ein Gott,
der ferne ist?“**

Jeremia 23,23

Wir sind gewohnt, uns Gott nahe vorzustellen.

Gott liebt uns, er begleitet uns, er sieht uns, er hilft uns, er hört uns ...

So oder so ähnlich stellen wir uns die Nähe Gottes vor.

In meiner Vorstellung ist Gott mir nahe und für mich da.

Aber Gott ist nicht nur für mich da, er ist viel größer, höher, weiter, als ich mir vorstellen kann.

„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, oder nicht auch ein Gott, der ferne ist?“

Gott korrigiert unsere Vorstellung.



Gott sieht mein Leben aus der Nähe und aus der Entfernung an.

Gott weiß mehr davon, als ich übersehen kann.

Doch auch der ferne Gott ist mein Gott. Gott ist nahe und fern, er ist in meinem Leben und über meinem Leben.

Gott ist Zuspruch, „ich bin bei Dir“ und Anspruch „Du sollst“.

Gott sei Dank!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer – und vergessen Sie nicht:

Egal ob Sie hier in der Nähe bleiben oder sich aufmachen in die Ferne – der menschenfreundliche Gott geht mit Ihnen mit.

Schöne Ferien, *Anke Bertholdt*

Ihre Pfarrerin Anke Bertholdt

Aus den Kirchenvorstandssitzungen im Juni und Juli 2024

Sitzung in NK am 13. Juni

Für die automatischen Türflügel am Portal der Christuskirche wurde noch eine zusätzliche Fernbedienung angeschafft. Außerdem wird ein Wartungsvertrag mit der Lieferfirma geschlossen. Außerdem wurden letzte Vorbereitungen für das Gemeindefest besprochen. Unter anderem ist ein Programmpunkt die Enthüllung des Blechschild „Bayern barrierefrei“ (vgl. Seite 5).

Klausurwochenende in Augsburg KV Neunkirchen 28. – 30. Juni

- **Gottesdienste**

Damit die Familien des Kindergartens und das Team beim Erntedankgottesdienst dabei sein können, wird das Erntedankfest um eine Woche nach vorne verlegt auf den 29. September. Der ursprünglich geplante Abendgottesdienst im September entfällt.

- **Augsburger Puppenkiste**

Da 2022 das Vorhaben des Kirchenvorstands die Puppenkiste zu besuchen aufgrund von Corona gescheitert war, konnten wir die von damals umgeschriebenen privat bezahlten Karten diesmal nutzen. Mit dem Besuch der Kabarett-Vorstellung ging für manchen Kirchenvorsteher ein lang gehegter Kindheitstraum in Erfüllung.

Sitzung in Ermreuth am 6. Juni

- **Gemeindebote und Kirchgeldbrief**

Da die Lieferung der Kirchgeldbriefe sich verspätete, teilten die Kirchen-

vorsteher/innen die Briefe in der zweiten Junihälfte aus. Der Grüne Bote soll zukünftig von festen Austrägern verteilt werden.

- **Pfarrhaus**

Das Pfarrhaus soll grundsätzlich als Pfarrhaus der Pfarrei Neunkirchen-Ermreuth erhalten werden. Eine vorübergehende befristete Vermietung wird geprüft. Erste Untersuchungen und Prüfungen (z.B. E-Check) sollen in Auftrag gegeben werden.

- **Friedhof**

Es werden neun weitere Urnengräber auf dem Friedhof angelegt. Die dafür notwendigen Rahmen werden beauftragt.

Gemeinsame Sitzung am 11. Juli

- **Personen**

Ab September wird für zwei Jahre Susanna Haßel ihr Vikariat bei uns machen. Am 8. September wird sie im Gottesdienst in Neunkirchen feierlich in ihr Amt eingeführt (siehe auch S.8).

Es hat sich eine Pfarrerin auf die halbe Pfarrstelle Neunkirchen-Ermreuth II beworben. Voraussichtlich wird sie Mitte Oktober ihren Dienst in der Pfarrei beginnen.

- **Gottesdienste**

Der Vorstellungsgottesdienst der neuen Präparanden (mit Feier des Abendmahls) wird zukünftig für alle Präparanden aus Neunkirchen und Ermreuth

am 1. Advent in der Christuskirche gefeiert. Der Beichtgottesdienst vor der Konfirmation wird am Vorabend des Palmsonntags für alle Konfirmanden beider Gemeinden in der Peter-und-Paul-Kirche stattfinden.

Die Gottesdienste am Altjahresabend (31. Dezember) sollen parallel in beiden Gemeinden um 17 Uhr beginnen.

Aufgrund der Häufung der Gottesdienste über die Feiertage, finden am 29. Dezember und am 5. Januar keine Gottesdienste in Ermreuth und Neunkirchen statt.

Es ist aus Sicht der beiden Kirchenvorstände vorstellbar, dass in Zukunft auch zu gemeinsamen Gottesdiensten in eine Gemeinde eingeladen werden kann – z.B. wenn in Urlaubszeiten kein Prediger für die zweite Gemeinde gefunden werden kann.

• **Kasualgebührenordnung**

Die beiden Kirchenvorstände haben die Gebührenordnungen für Taufen, Trauungen und Beerdigungsgottesdienste überarbeitet und aneinander angepasst. Die neuen Gebühren werden erst nach Genehmigung durch die Landeskirchenstelle und ortsübliche Veröffentlichung gültig.

• **Öffentlichkeitsarbeit**

In den sonntäglichen Abkündigungen in den Gottesdiensten (auch schriftlich) soll verstärkt auch zu Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen der jeweils anderen Gemeinde eingeladen werden.

Pfr. Axel Bertholdt

Abendmahlsfeiern in Ermreuth

Im Unterschied zu Neunkirchen, wo monatlich und an großen Feiertagen eine Abendmahlsfeier stattfindet, sind in Ermreuth nur an bestimmten Festen und Sonntagen Abendmahlsfeiern im Gottesdienstplan vorgesehen.

In der Junisitzung wurden folgende Termine festgelegt:

- 1. Advent
- Silvester/Altjahresabend
- Gründonnerstag (Abendgottesdienst)
- Karfreitag
- Konfirmation
- Pfingstsonntag
- Buß- und Betttag (Abendgottesdienst)

Bis auf weiteres wird die seit der Coronapandemie gewählte Form des Eintauchens der Hostie ausschließlich in Traubensaft beibehalten („Intinctio“).

Einführung des Abendmahls für Kinder in Ermreuth

Die Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern hat beschlossen, dass getaufte Kinder auch vor der Konfirmation am Abendmahl teilnehmen können. Dies gilt für alle Kirchengemeinden. Wenn zukünftig Kinder in Begleitung (z.B. durch ihre Eltern) beim Gottesdienst auch am Abendmahl teilnehmen möchten, werden sie in Zukunft auch eine Hostie erhalten, die sie dann in den Kelch mit Traubensaft eintauchen können. Besondere Gottesdienste für Kinder mit Abendmahlsfeiern sind in Ermreuth und Neunkirchen nicht geplant.

Interview mit Julia Schnitzer Kuratorin der Synagoge Ermreuth



Pünktlich traf man sich im Rathaus Neunkirchen. Angesichts der Hitze draußen war es dort angenehm temperiert. Bei einer Tasse Kaffee ging's los.

Gr. Bote: Die Feier zur 30-jährigen Wiedereinweihung der Synagoge Ermreuth am 23. Juni war ein voller Erfolg, nicht wahr?

Julia Schnitzer: Durchaus. Die Ermreuther Vereine und der Förderverein der Synagoge haben mit großem Engagement beigetragen, dass sich alle wohlfühlten. Vor allem kam man auf der Wiese für Gespräche zusammen. Das war mein Wunsch.

Gr. Bote: Leider kollidierte die Veranstaltung mit unserem evang. Gemeindefest in Neunkirchen.

Julia Schnitzer: Das war natürlich schade. Aber wir wollten zeitnah zum Jubiläumstermin, dem 19. Juni 1994, das Fest gestalten.

Gr. Bote: Sie sind nun über eineinhalb Jahre als Kuratorin der Synagoge Ermreuth Nachfolgerin von Dr. Rajaa Nadler, einer großen Vorgängerin!

Julia Schnitzer: Wir haben wöchentlich bestimmt mindestens einmal Kontakt. Uns verbindet nicht nur der wissenschaftliche Austausch, sondern wir kommen auch menschlich sehr gut aus. Meine Arbeit fasse ich natürlich auch als Fortsetzung ihrer Forschungsergebnisse auf. Und man kann viel von ihr lernen – nicht nur ihr Sprachtalent begeistert mich und unsere Museumsgäste.

Gr. Bote: Sie haben sich in Ihrem Studium mit Antisemitismus und in Ihrer Masterarbeit mit dem jüdischen Stifterwesen im 19. Jahrhundert in Ihrer Heimatstadt Fürth beschäftigt. Außerdem sind Sie seit über zehn Jahren im Jüdischen Museum Fürth tätig.

Julia Schnitzer: Ja. Nach Zwischenstation im Rundfunkmuseum Fürth kam die Aufgabe Ermreuth für mich als ideale Ergänzung nach dem Studium. Jüdisches Leben im Stadt-Land Vergleich anzuschauen ist spannend. Ich sage immer, für mich kommt beruflich nur etwas in Frage, was ich sinnstiftend finde. Das Museum in Fürth und in Ermreuth schätze ich genau so ein.

Gr. Bote: Sie sind durch und durch Fürtherin und auch Mitglied der SPD-

Fraktion im Fürther Stadtrat seit über zehn Jahren.

Julia Schnitzer: Ich bin auch seit 2014 Stadträtin in Fürth, das stimmt. Anders kann ich es mir gar nicht mehr vorstellen.

Gr. Bote: Bleibt da überhaupt Zeit für Ermreuth?

Julia Schnitzer: Ermreuth ist meine Haupttätigkeit, Politik erfolgt bei mir im Ehrenamt. Jede Woche schaut dennoch anders aus bei mir. Die Arbeit in der Synagoge Ermreuth ist mir ein großes Anliegen. Immer wieder gibt es dort große Momente.

Gr. Bote: Zum Beispiel?

Julia Schnitzer: Da waren die Nachfahren in vierter Generation von der Familie Schnaittacher aus den USA zu Besuch. Sie übergaben ein Tagebuch des letzten Vorfahren in Ermreuth und wir besuchten den Grabstein am Friedhof. Der Besuch und die Übergabe waren sehr berührend und zeigen, wie weit es deutsche Auswanderer im 19. Jahrhundert damals in Übersee gebracht haben.

Gr. Bote: Was ist das Besondere an Ermreuth?

Julia Schnitzer: Ermreuth war kurze Zeit annähernd zur Hälfte protestantisch und jüdisch. Die evangelische Kirche St. Peter und Paul und die Synagoge sind mit demselben Sandstein erbaut. Im Innern der Kirche finden Sie die Bezeichnung Jahwe in hebräischer Schrift. Das sollte man

nicht retrospektiv romantisieren, aber Ermreuth kann eben auf eine lange jüdisch-christliche Ortsgeschichte zurückblicken, wo Synagoge und Kirche nebeneinander friedlich agierten. Die Synagoge wurde, vielen Menschen sei Dank, eben wieder als Kulturort, Museum und geweihte Synagoge reaktiviert, das hat nicht jede Ortschaft vorzuweisen.

Gr. Bote: Sie selbst sind nicht jüdischen Glaubens?

Julia Schnitzer: Eine Frage, die die Schulklassen auch immer interessiert. Weder Jüdin, noch Religionswissenschaftlerin. Im Gegensatz zur Mehrheit in meinem Umfeld bin ich aber Mitglied in einer evangelischen Kirchengemeinde.

Gr. Bote: Was wünschen Sie sich für die Zukunft für die Synagoge Ermreuth?

Julia Schnitzer: Dass es weiterhin viele Interessierte gibt! Die Synagoge Ermreuth ist die einzige im Landkreis Forchheim mit aktiver Vermittlungsarbeit. Es gibt viele Führungen, für Schulklassen und alle, die Interesse haben, übrigens auch immer am 1. Sonntag im Monat. Auch Konzerte und Lesungen finden statt. Als geweihte Synagoge kann man hier auch jüdische Gottesdienste abhalten. Allerdings muss man dazu eine Thora mitbringen.

Gr. Bote: Da kann man nur weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit wünschen!

Werner Stiller, am 09.07.24

Ein neues Gesicht in Ihrer Gemeinde



Endlich ist es soweit! Als ich mich vor ungefähr zehn Jahren dazu entschieden habe, Theologie zu studieren und Pfarrerin werden zu wollen, hätte ich nicht zu träumen gewagt, dass es wirklich einmal soweit ist. Aber jetzt geht es tatsächlich los und ich darf starten mit dem, worauf ich schon lange warte: Pfarrerin werden!

Mein Name ist Susanna Haßel und ich bin ab September Vikarin in Ihrer Gemeinde – das ist nach dem Studium der nächste Schritt auf meinem Weg zur Pfarrerin. Ich bin 29 Jahre alt, glücklich verheiratet mit meinem Mann Felix und stolze Mama unseres zauberhaft-quiriligen dreieinhalbjährigen Sohnes Nathanael. Ich liebe es, mit beiden Beinen in der Natur zu sein, mit meiner Kamera in der Hand Erinnerungen einzufangen, mit der Nase in einem guten Buch zu versinken oder gemeinsam mit Freunden zu kochen, zu musizieren und bis spät in die Nacht hinein Brettspiele zu spielen.

Aufgewachsen bin ich in Seibelsdorf, einem kleinen Ort am Rande des Frankenwalds. Über einen kleinen Schlenker in Würzburg, wo ich zwei Semester lang Sonderpädagogik studiert habe, bin ich im Herbst 2014 nach Erlangen gezogen, um mich dort ins Abenteuer „Theologiestudium“ zu stürzen. Die Sehnsucht nach dem Beruf Pfarrerin, nach dem bunten Gemeindeleben und der vielfältigen Arbeit mit den Menschen hat mich von meinem ersten Semester an durchs Theologiestudium getragen.

Ein bisschen ausprobieren durfte ich mich schon: Als Kinder- und Jugendreferentin der LukasGemeinde in Bubenreuth (wo wir aktuell wohnen) habe ich in den letzten drei Jahren einiges an Praxisluft schnuppern und mich im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit bereits ausprobieren dürfen. Umso größer ist die Vorfreude, als Vikarin in den nächsten zwei Jahren alle Facetten einer Kirchengemeinde und des Pfarrberufes kennenzulernen.

Wie schön, dass ich diesen nächsten Schritt auf meinem Weg mit Ihnen und meinem Mentor Pfarrer Axel Bertholdt in Neunkirchen und drum herum gehen darf. Ich freue mich auf neue Gesichter und Begegnungen, auf kurzen Smalltalk und ausufernde Gespräche, gemeinsames Lachen und Lernen, Entdecken und Gestalten, Grübeln und Ausprobieren – und vor allem darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Vikarin Susanna Haßel



Neues von der Kirchenstiftung „Zukunft schenken“ Heute dauerhaft für Neunkirchen Zeichen setzen



Drei weitere Anträge auf Unterstützung seitens der Kirchenstiftung „Zukunft schenken“ sind eingetroffen, wobei bei zwei von ihnen zusätzliche Informationen erbeten wurden bzw. zunächst keine Priorität gesehen wurde. Aber einem Antrag wurde sofort zugestimmt, nämlich der Beteiligung an der musikalischen Ausbildung eines ukrainischen Kindes bei der Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen. Besonders hat gefallen, dass unter Beteiligung mehrerer Unterstützer, auch seitens der Jugend- und Trachtenkapelle, ein großer Beitrag zur Integration geleistet werden kann! Weiterhin hat unsere Stiftung einer Schülerin der Mittelschule Neunkirchen die Teilnahme an der Klassenfahrt ermöglicht. Dadurch konnte sie in der Klassengemeinschaft verbleiben, der ihr durch den finanziellen Engpass verwehrt gewesen wäre.

Das letzte Beispiel zeigt, wie durch eine relativ geringe Geldsumme, eine

große Wirkung erzielt werden kann. Innerhalb der letzten Monate sind wieder einige Spenden und Zustiftungen eingegangen. Dieses angelegte Geld wirkt langfristig. Durch die Zinsen können Jahr für Jahr kleine und große Projekte unterstützt werden. Dafür gilt immer wieder unser herzlicher Dank! Für uns als Beiratsmitglieder gilt dies auch immer wieder als motivierende Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Derzeit beträgt das Stiftungsermögen EUR 180.254,41, davon festangelegt über die Bayerische Landeskirche 170.000,00 Euro (Stand: 17.06.24).

Die Mitglieder des Stiftungsbeirates Christa Boeckmann, Dr. Jürgen Drexler, Sandra Edelhäuser, Dr. Constanze Pott und Werner Stiller freuen sich persönlich mit Ihnen zu sprechen, oder auf Ihre E-Mail unter: zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

Werner Stiller



Ich unterstütze finanziell unsere Kirchenstiftung,
weil ich sehr dankbar bin für meine Familie und mich für die schönste Zeit in meinem Leben in Neunkirchen am Brand. Dies ist sicher auch im Sinne meines verstorbenen Mannes.

Margrete Neuhäuser-Wespy

In unserer Ausstellung werden 42 Bilder aus dem 105 Bilder umfassenden Zyklus gezeigt. Ich bin mir ziemlich sicher: Jede/jeder von Ihnen wird mindestens fünf Bilder finden, die Sie nie mehr vergessen werden.

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Sonntag, 15. Sep. 2024, 18.00 Uhr
Einführung in die „Biblia Sacra“ Dalis im Gemeindehaus mit dem Kurator der Ausstellung, Pfr. i.R. Dr. Herbert Specht (mit der Präsentation von drei Bildern)

Samstag, 12. Okt. 24, 18.00 Uhr
Ausstellungseröffnung mit Gottesdienst samt Predigt zu einem Bild und Vernissage

Sonntag 13. Okt. 24, 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Predigt zum Bild Sintflut. Spannend, wie Dalí die Sintflut mit Christus verbindet.

Pfr. i.R. Dr. Herbert Specht

Dali-Ausstellung - Helfer/innen gesucht!

Für zwei Wochen im Oktober werden in der Christuskirche 42 Bilder zur Bibel von Salvador Dali gezeigt werden (Lithographien).

In dieser Zeit kann die Kirche nur geöffnet werden, wenn eine Aufsichtsperson in der Kirche zugegen ist. Dies können wir nur leisten mit Ihrer Hilfe!

Wenn Sie Interesse haben, während der Ausstellung mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte per Email im Evang.-Luth. Pfarramt:

pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de

Ein erster Vorbereitungsabend findet am 15. September um 18 Uhr im Gemeindehaus statt, bei dem der Kurator der Ausstellung, Pfr. i.R. Herbert Specht in die „Biblia Sacra“ von Salvador Dali einführen wird.

Streichen macht keinen Lärm – was der Kirchbauverein im Stillen tut! Die Gartenhütte vor dem Gemeindehaus strahlt „wie neu“!

Es macht keinen Lärm, braucht kein großes Gerüst, es gibt keine besondere Sammlung, um das zu bezahlen – und so hat's kaum einer gemerkt.

Dabei sind solche Aktionen des Kirchbauvereins und seiner aktiven Mitarbeitenden buchstäblich unbezahlbar! Im Frühjahr waren einige der begabten Handwerker und Handwerkerinnen des Kirchbauvereins ein paar Tage lange zu Gange: Erst wurde die Farbe der

Gartenhütte mühsam abgeschliffen, dann das ganze Holzgebäude grundiert und mehrfach lackiert. Jetzt sieht der Anstrich wieder aus wie neu und wird einige Jahre halten.

Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer, insbesondere an Hans und Erna Lederer, Dr. Gabi Dobler und Wilfried Hermann!

Axel Bertholdt, für die Kirchengemeinde,
... in der Hoffnung, nicht allzu viele Helfer vergessen zu haben

Seniorencafé Neunkirchen

In den letzten Monaten erlebten die Gäste des Seniorencafés ein abwechslungsreiches Programm. Ein interessanter Besuch im Felix Müller Museum war dabei. Gemeinsames Singen, ein musikalischer Nachmittag mit dem Flötenkreis, Tanzen im Sitzen und ein Vortrag zum Thema „Wann brauchen wir ein Hörgerät?“ sind weitere Beispiele unseres vielfältigen Angebots. Zum Abschluss freuten sich alle über einen gemeinsamen Besuch im schön gelegenen Café Augustin in Effeltrich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team des Seniorencafés

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren nächsten Veranstaltungen im Gemeindehaus Neunkirchen. Nach Kaffee und Kuchen dürfen Sie sich auf diese Themen freuen:

Mi 11. September 13.45 Uhr
im Kolpingsaal

Der Seniorenkreis der Kolpingsfamilie lädt uns ein zu seiner Veranstaltung „Informationen zum Thema Erben und Vererben, Geld anlegen“

Mi 18. September 14.30 Uhr

Frank Herdegen nimmt uns mit auf eine interessante Reise „Auf den Spuren von Franziskus von Assisi“



Besuch im Felix Müller Museum. Frau Urban führt die Gäste an verschiedene Werke heran.

Rückblick: Halbtagesausflug des Seniorentreffs Ermreuth

Gut gelaunt und voller Vorfreude startete am 20. Juni 2024 der Seniorentreff zu seinem alljährlichen Halbtagesausflug nach Essing und zur Falknerei Rosenberg.

Lustige Lieder, begleitet durch Pfarrer Axel Bertholdt mit der Gitarre, verkürzten uns den Weg zu unserem ersten Ziel Essing. Dort angekommen bestiegen wir das Schiff Richtung Riedenburg. Während der Fahrt durften wir die herrliche Landschaft mit ihren vielfältigen Bauten bewundern.

Durch eine kleine Verspätung unseres Schiffes konnten wir leider nicht rechtzeitig zur Flugvorführung in der

Falknerei Rosenberg sein. Nach kurzer Abstimmung aber gab uns das Team der Falknerei die Möglichkeit beim Training der imposanten Vögel zuzusehen. So kamen wir dennoch zu einer interessanten Trainingsvorführung, in der auch Fragen an die Trainer gestellt werden konnten. Der Eine oder Andere nutzte noch die Zeit um die angrenzende Burganlage zu besichtigen. Auf dem Rückweg sorgte die Gastwirtschaft „Zum Ross“ in Hausheim für das leibliche Wohl. Auch auf der Heimfahrt war es wiederum Pfarrer Axel Bertholdt der die musikalische Begleitung übernahm. Abgerundet wurde der schöne Ausflug mit einer zum Nachdenken anregenden Geschichte. Wir freuen uns heute schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Für das Seniorenteam
Angela Heid



Einladung zum Grillnachmittag in Ermreuth am 11. September

Am 11. September um 14 Uhr findet der erste Seniorentreff nach der Sommerpause statt. Traditionell treffen wir uns aber nicht im Ermreuther Gemeindehaus, sondern im Pfarrgarten.

Neben guten Gesprächen, mindestens genauso guten Bratwürsten und

Salaten, werden wir auch miteinander zur Gitarre singen.

Die weiteren Termine sind geplant – dann wieder im oberen Saal im Gemeindehaus Ermreuth:

- 16. Oktober, 14.00 Uhr
- 13. November, 14.00 Uhr
- 11. Dezember, 14.00 Uhr

Verleihung des Signets „Bayern barrierefrei“

Im Rahmen des Programms „Bayern barrierefrei“ hat sich die Kirchengemeinde Neunkirchen um diese Auszeichnung beworben, da bereits beim Bau des Gemeindehauses 1978 und beim Kirchbau 1999/2000 und bei allen weiteren Ergänzungen des Gemeindezentrums auf Barrierefreiheit großer Wert gelegt wurde. Wir freuen uns sehr, dass dies nun auch offiziell anerkannt wurde. Auf der Titelseite des GRÜNEN BOTEN sehen Sie, wie das Schild vor der Kirche von Neunkirchens erstem Bürgermeister Martin Walz gemeinsam mit Dekan Reiner Redlingshöfer und Pfarrer Axel Bertholdt beim Gemeindefest Ende Juni feierlich enthüllt wurde.



Mit dem Einbau eines automatischen Türöffners für das Portal der Christuskirche konnten wir ein letztes Hindernis beim Betreten des vollständig stufenlosen Gemeindezentrums über die Christuskirche beseitigen. Nur die Empore der Kirche bleibt leider für Rollstuhlfahrer unerreichbar.

Weitere wichtige Bausteine für die Barrierefreiheit unserer Räume sind die Hörschleifen, die sowohl im Gemeinde-

saal als auch im gesamten Kirchenraum verlegt sind, so dass die meisten Hörgeräteträger den Ton der Verstärkanlage ohne jedes störende Nebengeräusch direkt mit der im Hörgerät eingebauten Induktionsspule empfangen können. Darum legen wir bei den Gottesdiensten immer großen Wert darauf, dass auch „laute“ Sprecher ein Mikrofon



benutzen, damit auch deren Worte über das elektromagnetische Signal empfangen werden können. Leider deaktivieren viele Hörgeräteakustiker die zum Empfang im Gerät eingebaute T-Spule.

Für Menschen, die schlecht sehen, liegen bisher nur die Texthefte zum Gesangbuch und zum violetten Liederheft für die Gemeinde („Kommt atmet auf“) aus, die in großen schwarzen Lettern gedruckt sind und daher auch für viele Sehbehinderte geeignet sind.

Ein wichtiges Kriterium für die Verleihung des Signets „Bayern barrierefrei“ ist natürlich auch das Vorhandensein eines behindertengerechten WCs. Dieses ist im Atrium von außen her zugänglich. Allerdings benötigt man den sogenannten Euroschlüssel. Dieser ist für Menschen mit Gehbehinderung erwerbbar und öffnet europaweit die speziell für Menschen mit Behinderung vorgehaltenen Sanitärräume.

Das Signet wird uns motivieren, weiter über Barrierefreiheit in unserer Kirchengemeinde nachzudenken.

Pfr. Axel Bertholdt

Anmeldung zum Präparandenunterricht

Alle Kinder/Jugendlichen, die im Frühjahr 2026 in Ermreuth oder in Neunkirchen konfirmiert werden wollen, beginnen in diesem Herbst mit dem Präparandenunterricht.

Der Unterricht wird für die Kinder aus beiden Kirchengemeinden gemeinsam erfolgen. Es haben sich Mittwoch und/oder Freitag als Termine für den wöchentlichen Unterricht bewährt. Bis auf einzelne Termine in Ermreuth wird der Unterricht im Gemeindehaus in Neunkirchen stattfinden.

In der Regel sind die neuen Präparanden die evangelischen Schülerinnen und Schüler, die jetzt im September in die 7. Klasse kommen/gekomen sind.

Natürlich können auch Kinder am Unterricht teilnehmen, die noch nicht getauft sind und sich dann evtl. im Lauf des Unterrichts taufen lassen möchten. Auf Antrag ist es auch möglich, dass sich Kinder aus Nachbargemeinden in Neunkirchen konfirmieren lassen. Sprechen Sie uns einfach an – am besten beim Anmeldeabend:

**Anmeldung am:
am Mittwoch, 18. September
um 19 Uhr in Neunkirchen
in der Christuskirche.**

Neustart mit dem Konfirmandenunterricht

Die bisherigen Präparanden treffen sich zur Einteilung des Konfirmandenunterrichts (ohne Eltern) am Freitag, 20. September um 17 Uhr im Gemeindehaus. Falls jemand verhindert ist, bitte Mitteilung ans Pfarramt, ob Mittwoch oder Freitag als Unterrichtstag bevorzugt wird.

Der reguläre Unterricht beginnt dann am Mittwoch, 25. September, bzw. am Freitag, 27. September.

Einladung zum Tauffest in Neunkirchen am Brand am 22. September, 10.30 Uhr

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen, scheuen aber den Aufwand des Festes? Ihr Kind ist schon älter, weil Sie irgendwie den richtigen Termin verpasst haben? Sie finden es schön, mit anderen gemeinsam die Taufe am Sonntagmorgen im Gottesdienst zu feiern?

Dann sind Sie am 22. September beim Tauffest genau richtig!

Melden Sie sich ab Ende August im Pfarramt und vereinbaren Sie ein Taufgespräch. Alles weitere klären wir dann persönlich.

Axel Bertholdt, Pfr.

Männerkreis: Man(n) trifft sich

Nach einer etwas längeren Winter- und Sommerpause werden die Männerabende "Man(n) trifft sich" wieder fortgesetzt. Wie üblich treffen wir uns an jedem 4. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus. Beginnen wollen wir mit einem sehr aktuellen Thema über die Energieversorgung.

Mi 25. Sep. 2024 um 20.00 Uhr

Kann Deutschland bis 2035 CO₂- und bis 2040 klimaneutral werden? Was bedeutet das für die Versorgungssicherheit?

Referent: Jürgen Schöttle, ein bekannter Kritiker der deutschen Energiewende.

Jürgen Schöttle hält die erneuerbaren Energien für zu teuer, zu unzuverlässig und zu ineffizient, um den Energiebedarf Deutschlands zu decken.

Die gegenwärtige Regierung will die Energieeffizienz steigern, die Netze ausbauen und die Energiespeicherung fördern. Jürgen Schöttle hält diese Pläne für unrealistisch und gefährlich. Er argumentiert, dass erneuerbare Energien nicht in der Lage sind, die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, insbesondere bei Dunkelflauten, wenn weder Sonne noch Wind ausreichend Strom liefern.

Seine Vorträge zur Energiewende und zur Deutschen Energiepolitik sind bemerkenswert. Herr Schöttle ist parteilos und keiner Institution verpflichtet.

Diskutieren Sie mit uns in einer netten, ungezwungenen Männerrunde dieses aktuelle Thema.

Das Team von Man(n) trifft sich



Kleinkindergottesdienst am 6. Oktober, 10.30 Uhr

Acht bis zehnmal im Jahr lädt das Team um Pfarrerin Anke Bertholdt und den Raben Krax zum Gottesdienst ein. Da sind vor allem die jüngsten der Kirchengemeinde mit ihren Familien im Fokus. Natürlich sind auch alle anderen herzlich willkommen, die den Gottesdienst um 10.30 Uhr besuchen wollen.

Neben einfach zu merkenden Bewegungsliedern, kurzen Anspielen oder erzählten biblischen Geschichten und den Gesprächen der Pfarrerin mit dem vorlauten Raben Krax gibt es in jedem Gottesdienst eine kreative Umsetzung des Themas, indem zum Beispiel etwas ausgemalt oder gebastelt wird.



Meistens finden an den Sonntagen, an denen um 10.30 Uhr der Kleinkindergottesdienst eingeplant ist am Abend ein zusätzlicher Gottesdienst statt.

Am 6. Oktober ist dies leider nicht möglich, da bereits seit längerem für diesen Abend ein Konzert fest geplant war. Aber es besteht ja immer noch die Möglichkeit auch einmal den Gottesdienst in der schönen, stilvollen Peter-und-Paul-Kirche um 9 Uhr in _Ermreuth zu besuchen.

Ökumenische Friedensgebete

Seit zweieinhalb Jahren kommen evangelische und katholische Christen in Neunkirchen monatlich um 17 Uhr zusammen, um für den Frieden in der Welt zu beten – insbesondere in der Ukraine und in Palästina.

Neben einigen Liedern zum Frieden und einer kurzen biblischen Auslegung stehen Fürbitten für den Frieden im Mittelpunkt der Andacht.

In der Regel finden die Friedensgebete sonntags in der Christuskirche statt. Im Oktober müssen wir aufgrund einer anderen Veranstaltung auf den Samstag (5. 10.) ausweichen.

Ökumenische Friedensgebete monatlich in Neunkirchen

Sonntag, 8. September, 17 Uhr
Christuskirche

Samstag, 5. Oktober, 17 Uhr
Christuskirche

Sonntag, 24. November, 17 Uhr
Christuskirche

Ökumenische Andachten zum Wochenende

Die Andachten finden monatlich am Freitagabend um 19 Uhr in der Augustinuskapelle neben der kath. Pfarrkirche St. Michael statt (Zugang über den Kreuzgang).

„Auszeit“

27. September 19 Uhr

„Taizé-Gebete“

bitte erfragen Sie die nächsten Termine im kath. Pfarramt.

Monatsspruch August:

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

Psalms 147,3

NK	3. 8.	13.30 Uhr	Taufe	Pfr. Jörg Gunsenheimer
E	4. 8.	9.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant Karl Körber
NK	4. 8.	10.30 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant Karl Körber
	10. 8.	14.30 Uhr	Trauung in der Kapelle in Honings	Dipl. Rel.-Pädagogin Lydia Engelhardt
E	11. 8.	9.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. i.R. Gerhard Helmreich
NK	11. 8.	10.30 Uhr	Gottesdienst 11. Sonntag nach Trinitatis	Prädikantin Kathrin Vogel
E	17. 8.	10.00 Uhr	Taufe	Pfrin. Janina Wölfel
E	18. 8.	9.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis	Pfrs. i.R. Horst/Hedwig Stünzendörfer
NK	18. 8.	10.30 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis mit Abendmahl	Pfrs. i.R. Horst/Hedwig Stünzendörfer
E	25. 8.	9.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant Gerhard Kragler
NK	25. 8.	10.30 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis	Prädikant Gerhard Kragler

VIDEO**VIDEO**

AH = Altenheim Neunkirchen / TP = Tagespflege Neunkirchen

E = Peter-und-Paul-Kirche Ermreuth / NK = Christuskirche Neunkirchen



Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottesdienst um 10.30 Uhr für Kinder mit Eltern.



An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafé oder einer Brotzeit eingeladen.

VIDEO

Dieser Gottesdienst wird parallel live im Internet übertragen und kann eine Woche lang dort abgerufen werden. Bitte suchen Sie den entsprechenden Link auf unserer Homepage

„KuK“ – Kaffee unterm Kirchendach!

Fast jeden Sonntag steht seit Beginn des Jahres eine Gruppe rings um zwei Stehtische nach dem Gottesdienst beim Kaffee. Irgendetwas gibt es immer zu besprechen – die Predigt, die nächste Woche oder das Wetter... Es ist schön, nicht wortlos wieder auseinander zu gehen. Im August sind alle bisherigen Kaffee-Kocher im Urlaub und es hat sich leider noch niemand gefunden, zwei Kannen Kaffee und etwas Milch

mitzubringen. Tische, Tassen, Löffel und Zucker sind im Gemeindehaus – die Mesnerin ist gerne behilflich.

Im Eingangsbereich der Kirche hängt auch eine (bisher noch ziemlich leere) Liste. Da kann man sich einfach für den nächsten oder übernächsten Sonntag eintragen.

Monatsspruch September:

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Jer 23,23

E	1. 9.	9.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Axel Bertholdt
NK	1. 9.	10.30 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Axel Bertholdt
E	8. 9.	9.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Axel Bertholdt
NK	8. 9.	10.30 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis mit Einführung von Vikarin Susanna Haßel – anschließend Sekt Empfang im Gemeindehaus	Pfr. Axel Bertholdt
				
				
NK	8. 9.	14.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
NK	8. 9.	17.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet	Pfr. Axel Bertholdt
AH	10. 9.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. Axel Bertholdt
TP	11. 9.	10.30 Uhr	Andacht i. Sozialstation Rosengarten	Pfr. Axel Bertholdt
NK	14. 9.	12.00 Uhr	Trauung	Pfr. Johannes Häselbarth
E	15. 9.	9.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Axel Bertholdt
NK	15. 9.	10.30 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Axel Bertholdt
TP	17. 9.	10.30 Uhr	Andacht i. Sozialstation Jakobus	Pfr. Axel Bertholdt
NK	21. 9.	13.30 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
E	22. 9.	9.00 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Axel Bertholdt
NK	22. 9.	10.30 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis „Back-to-Church-Sonntag“ mit Tauffest und Vorstellung der KV-Wahl-Kandidat.	Pfr. Axel Bertholdt
E	29. 9.	9.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis mit Vorstellung der KV-Wahl- Kandidaten/innen	Pfr. Axel Bertholdt
NK	29. 9.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank Mitgestaltung durch den evang. Kindergarten anschließend Erntedanksuppe	Pfrin. Anke Bertholdt und Fam.-GD-Team
				
	29. 9.	14.00 Uhr	Taufe in Kapelle in Schellenberg	Pfr. Axel Bertholdt
AH	1. 10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. Axel Bertholdt
E	6. 10.	10.00 Uhr	Erntedankfest mitgestaltet vom Posaunenchor	Pfr. Axel Bertholdt
NK	6. 10.	10.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
				

Taufen

Trauungen

Bestattungen/Aussegnungen/Sterbefälle

Geburtstage in Ermreuth

Die Taufen, Trauungen, Bestattungen
und Geburtstage werden nur im
gedruckten Boten aufgeführt.



Termine August/September

Regelmäßige Termine entnehmen Sie bitte der hinteren Umschlagseite

Wann?	Was?	Wo?
27.07. – 09.09.2024	Sommerferien	
31.07. 14.00 Uhr	Ukrainetreff	Gemeindehaus NK
05.08. 14.30 Uhr	Seniorenchor Vergissmeinnicht	Gemeindehaus NK
06.08. 16.30 Uhr	Miteinander-Füreinander Vorstand	Gemeindehaus NK
02.09. 16.00 Uhr	Vorbereitungsteam Dali-Ausstellung → S.10-11	Gemeindehaus NK
09.09. 14.30 Uhr	Seniorenchor Vergissmeinnicht	Gemeindehaus NK
11.09. 14.00 Uhr	Seniorentreff Ermreuth – Grillnachmittag → S.13	Pfarrgarten Ermreuth
11.09. 14.00 Uhr	Ukrainetreff	Gemeindehaus NK
12.09. 19.30 Uhr	Posaunenchor – 1. Probe nach den Ferien	Gemeindehaus Ermreuth
12.09. 20.00 Uhr	Literaturkreis	Gemeindehaus NK
15.09. 18.00 Uhr	Einführungsabend Dali mit Pfr. Dr. Specht → S.10-11	Gemeindehaus NK
16.09. 9.30 Uhr	Familienstützpunkt: Stillgruppe → S.23	Ort offen
16.09. 10.00 Uhr	Ukrainetreff	Gemeindehaus NK
16.09. 14.30 Uhr	Seniorenchor Vergissmeinnicht	Gemeindehaus NK
16.09. 17.00 Uhr	Flötenkreis – 1. Probe nach den Ferien	Gemeindehaus NK
17.09. 14.30 Uhr	Geburtsstagscafé für Juli und August-Geburtstage	Gemeindehaus NK
18.09. 19.00 Uhr	Anmeldung der neuen Präparanden → S.15	Christuskirche NK
19.09. 19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung NK → S.4-5	Gemeindehaus NK
20.09. 17.00 Uhr	Treffen: Einteilung der Konfirmandengruppen → S.15	Gemeindehaus NK
20.09. 19.00 Uhr	Ökumenisches Tanzen	Gemeindehaus NK
23.09. 14.30 Uhr	Seniorenchor Vergissmeinnicht	Gemeindehaus NK
23.09. 20.00 Uhr	Kantorei – erste Probe nach den Ferien	Gemeindehaus NK
24.09. 15.00 Uhr	Trauercafé	Gemeindehaus-NK
25.09. 14.00 Uhr	Ukrainetreff	Gemeindehaus NK
25./27.09.	Beginn von Präparanden- und Konfirmandenunterricht	Gemeindehaus NK
26.09. 18.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung E → S.4-5	Gemeindehaus Ermreuth
28.09.	Kleiderbasar für Kinder (Organisation Elternbeirat KiGa)	Gemeindehaus NK
30.09. 10.00 Uhr	Ukrainetreff	Gemeindehaus NK
30.09. 14.30 Uhr	Seniorenchor Vergissmeinnicht	Gemeindehaus NK
30.09. 19.00 Uhr	Vortrag Gefühlsausbrüche bei Kindern → S.23	Gemeindehaus NK
06.10. 17.00 Uhr	Konzert Orgel und Blockflöte → Rückseite	Christuskirche NK

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Ab Mitte September werden allen Wahlberechtigten die Briefwahlunterlagen zentral durch die Landeskirche zugestellt. Für Ihre Wahlentscheidung finden Sie einige Informationen zu den Kandidierenden Ihrer Kirchengemeinde als Beilage in diesem Gemeindeboten. Sie können entweder von der Briefwahl Gebrauch machen und den verschlossenen Wahlbrief der Kirchengemeinde zukommen lassen oder sie kommen selbst am Wahltag, den 20. Oktober in Ihr evang. Gemeindehaus. Dort können Sie nach dem Gottesdienst bis abends um 18 Uhr ihre Stimme abgeben. Der neue Kirchenvorstand wird dann im Advent in sein Amt eingeführt: Ermreuth am 1. Advent, 1. Dezember / Neunkirchen am 2. Advent, 8. Dezember



Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Betreuungsjahr neigt sich dem Ende entgegen und wir verabschieden unsere „Großen“ gebührend im Rahmen unterschiedlicher Aktionen, Ausflügen und Festen in unseren Einrichtungen. Im September begrüßen wir alle neuen Kinder mit ihren Familien sehr herzlich.

Die Vorbereitungen für unser diesjähriges Sommerferienprogramm sind abgeschlossen und wir freuen uns sehr, ein umfangreiches Programm mit 70 Programmpunkten anbieten zu dürfen. Spiel, Spaß und Freude sind garantiert!

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine erholsame Sommerferienzeit und ein spannendes Sommerferienprogramm.

Herzliche Grüße aus dem Diakoniebüro, Dina Voges

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
 Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand (Büro: Mo-Do, 08.00-15.00 Uhr)
 Geschäftsführerin: Dina Voges d.voges@diakonie-kiju.de
 Stellv. Geschäftsführerin: Evelyn Lacken e.lacken@diakonie-kiju.de
 Buchhaltung: Matthias Wörle m.woerle@diakonie-kiju.de
 Internet: www.diakonie-kiju.de

Spendenkonto: Sparkasse Forchheim, IBAN: DE07 7635 1040 0020 0976 55
 BIC: BYLADEM1FOR

Evang. Kinderkrippe Von-Hirschberg-Str. 6, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 708516
 Leitung: Andrea Roder evang-kinderkrippe@diakonie-kiju.de

Evang. Kindergarten Färbergartenweg 4, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 283
 Leitung: Swetlana Bichert evang-kindergarten@diakonie-kiju.de

Evang. Integrativer Kindergarten Ermreuth Herrnbergstr. 14, 91077 Neunkirchen – Ermreuth 09192 1759
 Leitung: Lisa Heid kigaermreuth@diakonie-kiju.de

Evang. Kinderhort Fröschau 12, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 70 60 75
 Leitung: Dagmar Lamprecht-Dillig evang-kinderhort@diakonie-kiju.de

Offene Ganztagschule Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen a. Br. 09134 70 5574
 Leitung: Karin Bätz offene-ganztagschule@diakonie-kiju.de

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Mittelschule Neunkirchen am Brand
 Schellenberger Weg 26, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 705 576
 Leitung: Sandra Edelhäuber jas@ms-neunkirchen.de

Familienstützpunkt Von-Hirschberg-Str. 8, 91077 Neunkirchen am Brand 0176 46 12 51 82
 Leitung: Natascha Söhner fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Ferienprogramm Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053
 Leitung: Katrin Arnold ferienprogramm@diakonie-kiju.de



Ökumenischer Familienstützpunkt in Neunkirchen



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im September

Babysprechstunde

Impulsvorträge und Austausch mit Eltern und Fachkräften.

Thema: „Vom Brei zum Familientisch – Kochkurs“

Wann: 11. Sep. 2024

Uhrzeit: 09.30 bis 11.30 Uhr

Wo: Evang. Gemeindehaus

Leitung: FSP in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Kostenlos - Für Kinderbetreuung ist gesorgt, bringen Sie gerne Ihre Kleinsten zum Kochkurs mit!

Stillgruppe

Wann: 16. Sep. 2024

Uhrzeit: 9.30 bis 11.00 Uhr

Referentin: Marie Kaul, freiberufliche Hebamme - kostenlos

Wo: NK, genaueres bitte erfragen

Vortrag: "Jetzt beruhig dich doch mal" Mein Kind in aufbrausenden Gefühlen begleiten

An diesem Abend bekommen Sie Antworten auf die Fragen: Wie soll ich auf die Gefühlsausbrüche meines Kindes reagieren? Wie lernt mein Kind, seine Probleme selbst zu lösen?

Wann: 30. Sep. 2024

Uhrzeit: 19.00 Uhr (ca. 1,5 h)

Alter: 2-12 Jahre

Referentin: Ulrike Petry-Färber, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), zertifizierte FamilienTeam-, ProfiTeam- und KlasseTeam-Trainerin

Wo: Evangelisches Gemeindehaus

Preis: kostenlos

Anmeldung unter:

fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

PEKiP-Gruppe

Das erste Lebensjahr ist eine ganz besondere Zeit, in der Sie Ihr Baby mit Spiel- und Bewegungsanregungen durch das erste Lebensjahr begleiten.

Neue Kurse ab 20. Sep. 2024!

Januar bis März 2024 – geborene

Kinder 10 Termine immer freitags

Uhrzeit: 09.00 – 10.30 Uhr

April bis Mai 2024 – geborene

Kinder 10 Termine immer freitags

Uhrzeit: 11.00 bis 12.30 Uhr

Referentin: Natascha Söhner, zertifizierte PEKiP-Gruppenleiterin

Wo: NK, genaueres bitte erfragen

Preis: 120,00 Euro Kursgebühr

Der Familienstützpunkt geht in die Sommerpause vom 29. Juli bis 30. Aug. 2024!



Ökumenischer Familienstützpunkt

Von-Hirschberg-Straße 8 (Gemeindeh.)

Natascha Söhner - fon 0176 46125182

fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de;

www.familienstuetzpunkt-nk.de

Endspurt in der Kinderkrippe

Das Krippenjahr neigt sich dem Ende entgegen, denn ab Freitag, 9. August, beginnen auch für uns die Sommerferien.

Wir freuen uns sehr auf unseren Urlaub, sind aber auch wirklich wehmütig, weil unsere Großen dann in den Kindergarten wechseln. Gerade in diesem Jahr sind uns unsere Familien und allen voran unsere Kinder sehr ans Herz gewachsen. Wir sind gemeinsam durch die schwere Zeit nach dem Tod unserer Kollegin Daniela im November gegangen, was uns als Team mit unseren Eltern sehr verbunden hat. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen meines Teams bedanken für alle unfassbar wohlthuende Unterstützung.

Zwei Kolleginnen dürfen sich über eigenen Nachwuchs freuen und fallen deshalb für längere Zeit bei uns aus. So drehte sich unser Personalkarussell. Das Gute ist, dass wir trotz allgemein bekanntem Personalmangel wieder richtig gute Kolleginnen gefunden haben. Wir schauen zuversichtlich in das neue Krippenjahr.

Traditionell machten unsere Großen im Sommer einen Ausflug. So wanderten zwei Gruppen zum Spielplatz und gingen danach ins Restaurant!! Zum Pizzaessen, auf vielfachen Wunsch der Kinder. Die anderen zwei Gruppen gingen unter der zusätzlichen Aufsicht der Wasserwacht ins Freibad.

Auch schon eine kleine Tradition bei uns ist ein Eltern-Kind Picknick im Garten der Krippe. Bei durchwachsenem Wetter hatten wir großen Spaß zusammen und genossen das gemeinsam gestaltete Buffet. So richtig gemütlich wurde es, als unser Team selbstgemachten Hugo servierte.

Alle Eltern, Kinder und natürlich Erzieherinnen unserer Krippe trafen sich am Sonntag, 14. Juli in Großenbuch zu einem gemeinsamen Ausflug. Wir wanderten Richtung Baad und kehrten dort zum Mittagessen ein. Für die Kinder gibt es dort einen richtig tollen Spielplatz, sogar mit kleinem Streichelzoo. Wir hatten auch großes Glück mit dem Wetter, kein Regen und nicht zu heiß, so konnten wir gemeinsam einen schönen Sonntag im Biergarten verbringen.

Jetzt wünschen wir unseren Familien noch einen schönen Sommer, einen tollen Start in den Kindergarten und freuen uns auf unsere neuen Kinder am 3. September und natürlich auf unsere dann neuen Großen.

Evang. Kinderkrippe Neunkirchen



Magische Nacht im Waldkindergarten – Vorschulkinder erleben unvergessliche Übernachtung im Wald

Eine aufregende Nacht erlebten die Kinder der Waldgruppe des evangelischen Kindergartens Neunkirchen am Brand bei ihrer Übernachtung im Wald. Der bunte Bauwagen diente als gemütlicher Unterschlupf und bot den Kindern einen sicheren Rückzugsort mitten in der Natur.

Am Abend versammelten sich die Kinder rund um das knisternde Feuer, wo sie Stockbrot und Marshmallows rösteten. Die flackernden Flammen und das fröhliche Lachen der Kinder schufen eine zauberhafte Atmosphäre. Doch das war nur der Anfang eines Abenteuers, das die kleinen Naturfreunde so schnell nicht vergessen werden.

Eine spannende Schatzsuche führte die kleinen Abenteurer quer durch den Wald. Mit Taschenlampen und Schatzkarten bewaffnet, machten sie sich mutig auf die Suche nach dem verborgenen Schatz. Die Begeisterung war groß, als die Kinder ihn schließlich entdeckten – ein unvergesslicher

Moment, der ihre Augen vor Freude strahlen ließ.

Die Übernachtung im Bauwagen war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Eingehüllt in Schlafsäcke schliefen sie friedlich ein. Die Verbindung zur Natur und das Gefühl von Gemeinschaft stärkten nicht nur den Zusammenhalt, sondern auch das Vertrauen der Kinder in ihre eigenen Fähigkeiten.

Diese magische Nacht im Waldkindergarten wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben. Sie haben nicht nur die Natur hautnah erlebt, sondern auch unvergessliche Abenteuer und wertvolle Erfahrungen gesammelt, die sie auf ihrem weiteren Weg begleiten werden.

Das Waldteam



Viel los im Kindergarten ...

Tatüütata, die Feuerwehr ist da

Voller Aufregung fieberten die Kindergartenkinder dem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Ermreuth entgegen. Am 12. Juli 2024 war es dann endlich soweit! Die

Feuerwehrmänner haben einen Teil der Straße und unseren Parkplatz für die Sicherheit unserer Kinder abgesperrt – nun konnte es losgehen.

Die Kinder machten sich auf Erkundungstour und konnten allerlei interessante Dinge entdecken. Ganz hoch im Kurs war es, im Feuerwehrfahrzeug Probe zu sitzen, das Steuer in die Hand zu nehmen und die Sirene ertönen zu lassen. Aber auch die Anzüge der Kinderwehr wurden gerne angezogen. Zum Glück hatten wir an dem Tag sommerliche Temperaturen, sodass auch die Wasserübungen nicht zu kurz kamen. Noch heute erzählen die Kinder mit einem leuchten in den Augen von diesem erlebnisreichen Tag.

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Ermreuth für den Einsatz, die Zeit und die Begeisterung.



Erste Hilfe im Kindergarten

Die Bedeutung von Erster Hilfe kann nicht früh genug betont werden, und daher besuchte das Deutsche Rote Kreuz kürzlich den Kindergarten in Ermreuth. Die Vorschulkinder im Alter von fünf bis sechs Jahren hatten hierbei die Möglichkeit, wichtige Grundlagen zur Ersten Hilfe zu erlernen und zu üben.

Der Kurs wurde von Sabrina Merz, einer erfahrenen Sanitäterin und Ersthelferin des Deutschen Roten Kreuzes geleitet und behandelte Themen wie das Absetzen eines Notrufs, die Versorgung von kleinen Verletzungen und das angemessene Verhalten in Notsituationen. Die Vorschulkinder waren mit viel Begeisterung und Interesse bei der Sache und konnten das Gelernte sofort in praktischen Übungen anwenden.

Besonders wichtig war es, den Kindern keine Angst vor Erste-Hilfe-Maßnahmen zu machen, sondern ihnen Sicherheit im Umgang mit Notfällen zu vermitteln. Die Vorschulkinder wurden ermutigt, bei Unfällen oder Verletzungen nicht wegzuschauen, sondern aktiv zu helfen und Unterstützung zu holen.

Wir bedanken uns herzlich bei Sabrina Merz und ihrem Team für die Zusammenarbeit und den praktischen Einsatz. Für die Vorschulkinder war dieser Erste-Hilfe-Kurs eine wichtige Erfahrung, die sie hoffentlich nie vergessen werden und die ihnen im Ernstfall das Leben retten könnte.

... in Ermreuth



Zahngesundheit im Kindergarten

Die Kinder des Kindergartens Ermreuth erlebten am Dienstag, den 09.07.2024 einen besonderen Vormittag, als die Zahnarztpraxis Dr. Kowatsch aus Neunkirchen am Brand zu Besuch in den Kindergarten kam. Das Ziel der Veranstaltung war es, den Kindern spielerisch das Thema Zahngesundheit näherzubringen. Bei einem kleinen Theaterstück durften sie selbst die Hauptrollen übernehmen und lernten dabei auf unterhaltsame Weise, wie wichtig regelmäßiges Zähneputzen und gesunde Ernährung für ihre Zähne sind. Die Seelöwin Goldi begleitete sie dabei und sorgte für zusätzlichen Spaß.

Ein herzlicher Dank geht an die Zahnarztpraxis Dr. Kowatsch für ihr Engagement und ihre Zeit. Die Kinder und das Team des Kindergartens freuen sich schon auf den nächsten Besuch!

Danksagung

Nach enormen ehrenamtlichen Arbeits-einsatz mit Umbau der Räume und Beschaffung der Möbel konnte im Mai 2007 der Evang. Kinderhort in der Fröschau als erste Einrichtung des „Trägervereins für Kindertagesstätten“ (so damals der Vereinsname) seine Pforten öffnen. Seither war dieser Ort nachmittags Heimat für viele Schülergenerationen, die sich hier immer sehr wohl gefühlt haben. Das lag zum einen an dem ganz besonderen Flair, der über diesen Räumen lag aber auch an den großartigen

Abschied vom Evangelischen Kinderhort



Leider muss der Kinderhort am 9. August seine Tore schließen.

Das Hortteam bedankt sich bei allen Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben! Der Austausch war immer sehr verständnisvoll und wertschätzend!

Wir bedanken uns auch bei den Kindern für das Miteinander, für all die schönen Erlebnisse, die wir miteinander hatten!

Viele einprägende Momente der Arbeit mit den Kindern und Eltern gehen mit uns!

Dagmar Lamprecht
und das ganze Hortteam

Mitarbeitern/innen, die das gelungene pädagogische Konzept mit Leben füllten und dafür sorgten dass die Schüler/innen hier sowohl ihre Hausaufgaben gut erledigen aber auch vielfältige Aktivitäten entwickeln konnten. Wir bedauern es sehr, dass wir aufgrund zu geringer Buchungszahlen nun diese wertvolle Einrichtung schließen müssen und danken allen Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben und danken insbesondere den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, die hier etwas Besonderes geschaffen haben.

Diakonie für Kinder und Jugend e.V.
Pfr. Axel Bertholdt, Mitglied im erw. Vorstand



Aufregende Zeiten für die Vorschulkinder des Evangelischen Kindergartens Neunkirchen a. Brand

In den letzten Wochen herrschte große Aufregung bei den Vorschulkindern des Evangelischen Kindergartens Neunkirchen am Brand. Wie jedes Jahr durften die Kinder ihre **Wünsche für besondere Aktivitäten** äußern und die Auswahl war vielfältig: von Gartenpartys über das Backen besonderer Kuchen bis hin zu Ausflügen zu nahegelegenen Spielplätzen. Ganz besonders war der Besuch in der Eisdielen "Adriane".

Im Juli war einer der Höhepunkte bei den Aktivitäten der **Besuch im Tiergarten**. Gemeinsam mit den Vorschulkindern aus der Waldgruppe verbrachten sie einen unvergesslichen Tag im Zoo. Sie bestaunten viele Tiere und als besonderes Highlight stand eine Delfinshow auf dem Programm, die alle in Staunen versetzte.

Mit großer Spannung erwarteten die Kinder auch die **Übernachtung im Kindergarten**. Der Abend begann mit einem leckeren Abendessen, gefolgt von einer aufregenden Schatzsuche und Spielen im Garten mit Taschenlampen. Am **Lagerfeuer** lauschten die Kinder einer Gute-Nacht-Geschichte, bevor sie sich in ihre Schlafsäcke kuschelten.

Der folgende Morgen startete mit einem **gemeinsamen Frühstück**, zu dem alle Eltern eingeladen waren. Es wurde nicht nur gut gegessen, sondern auch viel gelacht und geplaudert. Zum

krönenden Abschluss dieses aufregenden Events wurden die Vorschul Kinder aus dem Kindergarten „hinausgeschmissen“, ein traditioneller und symbolischer Akt des Abschieds.

Auch das **Schultaschenfest** fand im Juli statt. Die Kinder waren sehr stolz auf ihre neuen Schultaschen und durften sie allen anderen Kindern präsentieren. Es wurden viele Spiele gespielt, darunter "Ich packe in meine Schultasche...". Außerdem wurde getanzt, Fotos gemacht und Spiele mit russischem Brot veranstaltet.

Ganz zum Schluss des Kindergartenjahres fand ein **Abschlussgottesdienst** statt, bei dem unsere "Großen" gesegnet wurden. Diese Erlebnisse werden den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben und sie bestens auf ihren bevorstehenden Schulstart vorbereiten.





Rückblick „Einen Platz im Himmel“

Mit tosendem Applaus wurden die über 70 Akteure des Mehrgenerationenmusicals „Ein Platz im Himmel“ am 14. Juli in Neunkirchen belohnt.

Der Eschenauer Kinderchor, die Bartholomäuse, der Jugendchor, der Kirchenchor aus Eschenau und Neunkirchen schauspielten, tanzten, moderierten und sangen mit Leib und Seele. Sie motivierten das zahlreich erschienene Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen.

Das Musical wurde als Quizshow – mit Quizmaster Ronny van Hooren, Assistentin Maren, zwei Quizkandidaten – dem rüstigen Rentner Herrn Mayer und der lustigen Landwirtin Frau Engel, einer tollen Show-Band-Combo und dem grandiosen Animationschor arrangiert.

Die Kandidaten mussten sich in den kurzweiligen Quizrunden Punkte erspielen, die ihnen den Preis der Show – einen Platz im Himmel – einbringen würden. Ihr Wissen rund um Kirche wurde auf Herz und Nieren geprüft und sie mussten Bibelszenen bewerten – wer hätte dort den Platz im Himmel verdient? Der Zöllner Zachhäus? Der verlorene Sohn? Maria oder Marta?

Kann man den Platz im Himmel gewinnen oder kommt am Ende doch alles ganz anders? Wer entschied denn nun, wer den Preis, bekommt?

Am Ende der einstündigen Show, die durch die tollen Songs, Tanzelagen und Bibelszenen getragen wurde, stand die Erkenntnis, wer nun den Platz im Himmel bekäme, fest: „Gott schenkt ihn uns, er ist mein Freund, er hält zu mir!“ und endete unter kräftigem Mitklatschen des Publikums mit „Einen Platz im Himmel kannst du nicht gewinnen, den kannst du dir nicht kaufen, den gibt's nur geschenkt.“

Mit Nachklang dieses tollen Musicals geht die Kantorei erst einmal in die Sommerpause.

Die Kantorei freut sich über viele weitere **Sängerinnen und Sänger!** Vielleicht haben Sie jetzt Lust bekommen? Wir singen vom barocken Telemann oder Händels Halleluja über zeitgenössische Lieder, Liedern aus dem evangelischen Gesangbuch bis hin zu Musical Songs ist für alle etwas dabei!

Als nächstes wollen wir im Herbst das Adventskonzert vorbereiten.

Nächste Probe: 23. September 2024, 20.00 – 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindehauses



Wir feiern Erntedankfest in ...

... der Christuskirche in Neunkirchen a. Br.

am 29. September um 10.30 Uhr

In diesem Jahr hat der Kirchenvorstand in Neunkirchen beschlossen, das Erntedankfest um eine Woche vorzuziehen (wie das übrigens auch unsere katholischen Geschwister in Neunkirchen regelmäßig tun, um nicht mit dem Kirchweihtermin zu kollidieren). Aufgrund des Feiertags am 3. Oktober hat dieses Jahr der Kindergarten ein langes Wochenende, so dass die meisten Mitarbeitenden und auch viele Familien an diesem langen Wochenende nicht da sein könnten. Da die Mitwirkung durch die Jüngsten der Gemeinde aber immer ein Höhepunkt dieses Gottesdienstes ist, haben wir das Erntedankfest dieses Jahr in der Christuskirche auf den 29. September vorgezogen. Natürlich benötigen wir dann auch den Kirchenschmuck schon an diesem Termin. Wenn Sie geeignete Früchte aus dem Garten haben und uns diese zur Verfügung stellen können, freuen wir uns, wenn Sie diese in der Woche zuvor bis Freitagabend unter den rechten Flügel des Kirchendachs neben dem Eingang legen können.

Vielen Dank!

... der Peter-und-Paul Kirche in Ermreuth

am 6. Oktober um 9.00 Uhr

Auch Ermreuth feiert natürlich Erntedank. Wir laden Sie herzlich ein gemeinsam mit dem Posaunenchor diesen Festgottesdienst am 6. Oktober in der Peter-und-Paul-Kirche zu feiern.



Gelebte Ökumene in Neunkirchen

Die „stenge Trennung“ von evangelischen und katholischen Pfarrgemeinden, die den älteren Lesern noch bekannt sein dürfte, gibt es heutzutage zum Glück nicht mehr.

In Neunkirchen wird schon seit vielen Jahren die Ökumene großgeschrieben und in vielfältiger Weise gelebt. Der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen „unseren“ beiden Pfarrern Axel Bertholdt (evang.) und Joachim Cibura (kath.) ist sehr gut. Zu allen offiziellen Anlässen, wie z. B. Gebäudesegnungen und Feiern wird gegenseitig eingeladen.

Der ökumenische Arbeitskreis unterstützt tatkräftig die vielen Projekte, Gottesdienste und Veranstaltungen der beiden Kirchengemeinden. Diese werden in unserem ökumenischen Jahreskalender veröffentlicht.

Wer sich bei der aktiven Umsetzung der vielseitigen Angebote einbringen möchte, kann sich gerne im Ökumenischen Kreis der Pfarrgemeinden in Neunkirchen engagieren.

Das Team des Ökumenischen Kreises trifft sich regelmäßig. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Beate Wölfel evang. Ökumene-Beauftragte Tel. 0160-47 69 610

Gaby Bschrirer kath. Ökumene-Beauftragte Tel. 09134-829

Wir freuen uns, wenn wir sie in unserem Team begrüßen dürften.

Gaby Bschrirer und Beate Wölfel

„Wo man singt, da lass Dich nieder...“

Rückblick auf den Ökumenischen Abend am 28. Juni mit Liedern und Geschichten am Lagerfeuer

Schön war's - könnt ihr wieder machen - die Geschichten haben mir gut gefallen - die Feuershow war klasse - so war es aus dem Mund unserer Besucher zu hören. 60 Personen (auch einige Kinder) haben sich gegen 20 Uhr im Pfarrgarten der kath. Gemeinde ums Feuer versammelt. Alle konnten sich davor mit einem kühlen Getränk und Knabberereien versorgen.

Dann ging's los! Die evangelische Gruppe „Singen zur Gitarre“ lud zum Wunschkonzert ein. Aus einem vielfältigen Liederangebot konnten sich die Besucher Lieder aussuchen, wie zum Beispiel „Kein schöner Land“, „Country Roads“ oder „Über den Wolken“. Dazwischen erzählten wir Geschichten, die zum Nachdenken anregten, berührten und das Herz erwärmten.

Nach einer Pause, in der auch über die gehörten Geschichten gesprochen wurde, begann der katholische Pfarrer Andreas Hornung mit seiner Feuershow. Mit passenden Liedern unterlegt, wirbelte er seine Feuertöpfe durch die Luft, fing sie wieder auf... es war eine tolle Darbietung!

Mit einem Segensgebet und Segenslied endete unser schöner Abend.

Im Namen des ganzen Teams:

Gaby Bschrirer, Ökumene-Beauftragte der
Pfarrei St. Michael

Der Posaunenchor Ermreuth sagt danke...



Christina Galgan	25 Jahre
Christoph Thummet	25 Jahre
Norbert Thummet	55 Jahre
Martin Wölfel	75 Jahre

... an alle Gäste und Besucher sowie für Geschenke anlässlich unseres 75-jährigen Jubiläums.

Wir möchten heute diese Ausgabe des Grünen Boten nutzen, um uns bei allen Gästen und Besuchern unseres Festgottesdienstes am 9. Juni 2024 in der Kirche zu bedanken. Auch den Frühaufstehern, welche uns bereits morgens um 7 Uhr bei unserem Weckruf im Ort begleiteten oder mit kleinen Muntermachern verköstigten, sei hier recht herzlich gedankt.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Ermreuther Gesangsvereinen, die uns ein Überraschungsgeschenk bereiteten, dass uns am Ende des Gottesdienstes am Ausgang erwartete. Ihr habt einfach an alles gedacht, sogar den Sonnenschirm, ihr seid spitze!



...an alle Jubilare für ihren treuen Bläserdienst.

Im Anschluss an den Festgottesdienst durften wir folgende Bläserinnen und Bläser für ihren langjährigen treuen Dienst ehren:



... an die Sparkasse Forchheim - Geschäftsstelle Neunkirchen a. Br.

Hier wurde uns bereits im vergangenen Jahr eine Spende von 300 Euro für Instrumente und Jugendarbeit überreicht. Einen besonderen Dank gilt hier Frau Andrea Seitz.

... an das Frauencafé Ermreuth.

Auch hier durften wir uns über eine Spende von 400 Euro für unsere Jugendarbeit freuen, welche uns aus dem Erlös des Ermreuther Adventsfensters übergeben wurde.

... an alle Besucher und Spender unserer letztjährigen vorweihnachtlichen Adventsmusik.

Dank eurer großzügigen Spenden konnten wir, mit etwas Unterstützung der Posaunenchorkasse, 500 Euro an den Wünschewagen Franken überreichen.

Es grüßt der Posaunenchor Ermreuth!
Jochen Dummert

Liebe Mitchristen,

wie kirchliches Leben auch in einer Zeit und Gegend gut möglich ist, in der schon viele Menschen der Kirche längst den Rücken gekehrt haben, erfuhren die Pfarrerrinnen und Pfarrer unseres Dekanats auf dem diesjährigen Pfarrkonvent in der evangelischen Pauluskirche in Wien. Im ehemals katholischen Wien gehören nur noch deutlich unter der Hälfte der Einwohner zur katholischen Kirche. Die Anzahl der evangelischen Christen liegt gerade noch bei einem Prozent.

Das ist für die Haupt- und Ehrenamtlichen der Pauluskirche aber kein Grund zur Resignation. Ganz im Gegenteil. Mit neuen kreativen Ideen und Angeboten versuchen sie die Menschen ihres Wiener Stadtteiles zu erreichen. Ob mit einem familien-gerechten Gottesdienst am Sonntag-nachmittag mit vorgeschaltetem Kirchenkaffee und anschließender Kirchenbar, oder zwei einladenden Lese- und Plauderbänken vor der Kirche: der Kreativität der Pauluskirche ist keine Grenze gesetzt.

Auch wenn das Lebensumfeld im Dekanat Gräfenberg natürlich ganz anders ist, als im großstädtischen Wien, können wir dennoch von der Pauluskirche lernen, mutig auch auf außergewöhnlichen Wegen Menschen mit dem Evangelium in Berührung zu bringen. Etliche Ansätze dazu gibt es schon in einigen unserer Gemeinden, wie dem Cargo-Runner „Kirche unterwexx“ in Kirchrüsselbach oder der Bauwagenkirche in Igensdorf.

Auf Dekanats-ebene überlegt und plant der Workshop Zukunft neue kreative Wege um mit Menschen ins Gespräch über



unseren christlichen Glauben zu kommen. Ein gutes Dutzend Kirchen-vorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus sieben Kirchengemeinden treffen sich dazu seit eineinhalb Jahren unter der Moderation von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz. Bei seiner Sommeraktion bot das Team am Neunkirchener Bauernmarkt allen Besuchern Vitamine für die Seele an.

Vitamine für die Seele, gute Nahrung für unsere Seele gab es nicht nur bei dieser Aktion in Neunkirchen. Denn praktisch jede der zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen und Gottesdienste unserer zwölf Kirchengemeinden hat das Ziel, den Besucherinnen und den Besuchern etwas mitzugeben, das hilft in schwierigen Zeiten Kraft und Mut für die alltäglichen Aufgaben und Mühen zu schöpfen.

All die dort erhältlichen "Vitamine für die Seele" sind kostenlos, aber nicht umsonst, denn: des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss (Psalm 33,4).

Herzlichst
Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

Gruppe	Termin/Thema		Ansprechpartner*in	
Miteinander-Füreinander Vorstandssitzungen	Jeden 1. Di. im Monat 06.08. / 03.09.	16.30 Uhr	Wilhelm Friedrich	Tel. 1665
Konzertteam	Nach Absprache		Ralf Sauer	Tel. 908727
Eltern – Kind – Café Beratungszeiten des Familienstützpunkts	Di. Mo. (nicht in den Ferien!)	10.00-11.30 Uhr 8.00-9.00 Uhr	Natascha Söhner	Tel. 0176-46125182

Evang. Öffentliche Bücherei Ermreuth

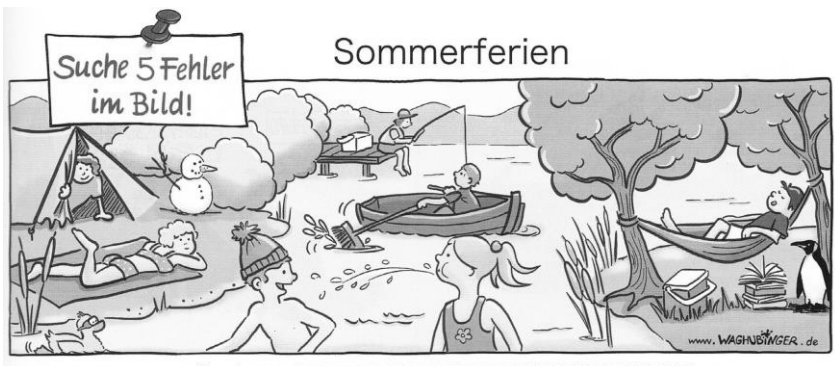
Tel. 0 91 92 - 99 79 88
 E-Mail: buecherei-ermreuth@neikergn.de
 Herrnbergstr. 14, 91077 Ermreuth
Öffnungszeiten: Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr; Sonntag 10.00 – 11.30 Uhr

Gemeindebote Redaktion: Werner Stiller, Iris Böcker, Pfrin. Anke Bertholdt, Pfr. Axel Bertholdt (ViSdP), botenteam@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de
Auflage 1900 Stück (zweimonatlich)

Pinnwand



Ulrich Fontius (Mitglied im Kirchenvorstand in Neunkirchen), ist Teil einer vierköpfigen Delegation aus dem Dekanatsbezirk Gräfenberg, die vom 23. August bis 15. September einen Partnerschaftsbesuch in der Süd-Ost-Diözese der Evang.-Luth. Kirche in Tansania macht. Wir wünschen Ulrich Fontius für diese Reise Gottes Segen, viele gute Begegnungen und freuen uns auf die Berichte, wenn die vier Reisenden aus unserem Dekanat hoffentlich gesund wieder zurück sind!
 Axel Bertholdt, Pfr.



Ernte mit Taucherbrille, Schneemann, Pudelmütze, Besen, Pinguin

Sommerferien

Gruppe	Termin/Thema		Ansprechpartner*in	
Krabbelgruppe des ökum. Familienstützpunktes	Mi. (NK)	9.30–11.00 Uhr	Daniela Rittmaier	Kontakt-Email: fsp.krabbelgruppe_neunkirchen@yahoo.com
Jungschar	Fr.	17.00–18.30 Uhr	Joella Berger	Tel. 0176-80685654
Abendgebet (Gebetskreis)	Einmal im Monat	20.00 Uhr	Ulrich Fontius	Tel. 908469
Ukraine-Treff	Mo., 10-12 Uhr oder Mi., 14-16 Uhr		Pfr. Axel Bertholdt	Tel. 883
Man(n) trifft sich	Mi. monatlich 25.09.	20.00 Uhr	Frank Melchner	Tel. 4599
Offenes Seniorencafé/ Seniorenkreis	Mi. 14-täglich 11.09. im kath. Pfarrgemeindehaus, 18.09.	14.30 Uhr	Pfarramt Ulrike Schramm, Hanne Mairhofer, Tina Hermann	Tel. 883
Seniorentreff	Im Gemeindehaus Ermreuth monatlich: Juli-August: Sommerpause	14.00 Uhr	Pfarramt E Pfarramt NK	Tel.09192 295 Tel 09134 883
Frauencafé	Im Gemeindehaus Ermreuth		Ingrid Backöfer	Tel. 09192 6885
Geburtstagscafé	Monatlich Di. 17.09.	14.30-16.00 Uhr	Pfarramt	Tel. 883
Trauercafé	Monatlich Di. 24.09.	15.00–16.30 Uhr	Pfarramt	Tel. 883
Flötenkreis	Mo., wieder ab 16.09.	17.00 Uhr	Ute Springer	Tel. 9186
Träume-Singen zur Gitarre	Jd. Zweiten Mi. im Monat	19.30 Uhr	Wilfried Hermann	Tel. 9364
Kantorei	Mo. wieder ab 23.09.	20.00 Uhr	Nina Drexler Dr. Constanze Pott	Tel. 7082790 Tel. 7084817
Seniorenchor „Vergissmeinnicht“	Mo. 05.08./09.09./16.09./23.09./30.09.	14.30–16.00 Uhr	Dr. Kerstin Jaunich	
Lost Sunday (Band)	Nach Absprache		Christoph Jäschke	Tel. 5878
Posaunenchor Ermreuth	Do. (nicht in Ferien) im Gemeindehaus Ermreuth	19.30 Uhr	Alfred Heid	Tel. 09192-7567
Veeh-Harfen-Gruppe	Monatlich, Donnerstag	15.00 Uhr	Stefanie Elflein	Tel. 707823
Literaturkreis	Jeden 2. Do. im Monat 12.09.	19.30 Uhr	Gertrud Kufner Hildegund Germeroth	Tel. 995595 Tel. 5829
Tanzen im Sitzen	Fr. 14-täglich	14.00–15.30 Uhr	Inge Wehrfritz	Tel. 09192-998478
Tanzen verbindet Leib und Seele (Ökumen.)	Fr. monatlich 20.09..	19.00 Uhr	Stefanie Elflein	Tel. 707823

Redaktionsschluss nächster Bote: 19. September 2024

Alle Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, mit der Vorwahl 09134-
Wenn Sie Interesse an einer Gruppe haben, rufen Sie uns bitte an.

Konzert Orgel und Blockflöte

am Sonntag, den 6. Oktober, 17.00 Uhr

Orgel

Martin Stein

Blockflöte

Monika Hölzle-Wiesen

Monika Hölzle-Wiesen studierte in Aachen am St. Gregorius-Haus Kirchenmusik (C-Examen) und an der Staatlichen Musikhochschule Rheinland (Aachen) Instrumentalpädagogik mit den Hauptfächern Blockflöte und Cembalo. Es folgten Aufbau-studien für Blockflöte und Cembalo mit dem jeweiligen Abschluss der Künstlerischen Reifeprüfung an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt.

Martin Stein studierte Kirchenmusik in Heidelberg und schloss 1984 mit dem B-Examen ab. Im vergan-genen Jahr wurde er nach über 35 Jahren aus dem kirchenmusikalischen Dienst in den Evang Kirchengemein-den in Viernheim verabschie-det.

Sie hören Werke des deutschen und italienischen Barocks von Giovanni Battista Sammartini, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli und Francois Couperin.

Eintritt frei, Spenden erbeten